

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz, Ulrike Müller, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Claudia Jung, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Nulltoleranz für GVO in Lebensmitteln nicht aufweichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für eine konsequente Durchsetzung der Nulltoleranz für nicht zugelassene GVO in Lebensmitteln einzusetzen.

Insbesondere

- die Pläne der EU-Kommission zur Einführung einer Toleranzschwelle in diesem Bereich abzulehnen;
- sich auf Bundes- und EU-Ebene für einen Ausbau der Kontrollen insbesondere von importierten Nahrungsmitteln und die Schaffung ausreichender Laborkapazitäten einzusetzen;
- sich auf EU-Ebene gegen die weitere Zulassung genveränderter Organismen auszusprechen.

Begründung:

Der überwiegende Teil der Bevölkerung lehnt genveränderte Organismen in Lebensmitteln ab. Die Einführung eines Schwellenwertes führt dazu, dass die bisherigen Kennzeichnungsregeln ausgehebelt werden. Eine Beibehaltung der Nulltoleranz in diesem Bereich ist daher praktizierter Verbraucherschutz. Nur eine hohe Kontrolldichte sichert die von den Bürgern geforderte Transparenz in diesem Bereich. Um diese gewährleisten zu können, müssen die entsprechenden Laborkapazitäten vorhanden sein.